



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 26. August 2018

PRESSEINFORMATION

Land handelt gegen Lehrermangel in Essen: Witzel erläutert aktuelle Personalsituation

Essens FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel bedauert die an etlichen Schulen vor Ort derzeit unbefriedigende Personalsituation und sieht die Verantwortung für die Unterlassungen im Bereich der Lehrerausbildung eindeutig bei der vor einem Jahr abgewählten rot-grünen Vorgängerregierung. Zugleich kündigt er weitere Maßnahmen des Schulministeriums gegen aktuelle Versorgungsengpässe an.

Witzel erneuert zum Schuljahresbeginn vor dem Hintergrund vieler unbesetzter Lehrerstellen seine seit Jahren vorgetragene Kritik: „Schüler und Eltern bekommen heute die Quittung für die sieben Jahre lang praktizierte Mangelverwaltung der früheren grünen Schulministerin Sylvia Löhrmann, die eine vernünftige Personalplanung bei der Lehrerausbildung trotz steigender Schülerzahlen sträflich unterlassen hat. Bedingt durch die Ausbildungszeit dauert es nun Jahre, bis die Folgen dieses Versäumnisses beseitigt werden können. Die neue Landesregierung nutzt daher vorübergehend auch unkonventionelle Maßnahmen, um diese große Hypothek zu tilgen. Dazu zählen insbesondere der erweiterte Einsatz von Oberstufenlehrkräften in der Sekundarstufe I, erleichterte Möglichkeiten zur Verbeamtung sowie ein ausgedehnter Seiteneinstieg für Master-Absolventen der Fachhochschulen. Engagierte Seiteneinsteiger bringen wertvolle Erfahrungen für den Schulalltag mit und werden jetzt pädagogisch nachqualifiziert. Die Summe der Maßnahmen wird den Schulen absehbar Erleichterungen bringen, für mehr erteilte Unterrichtsstunden sorgen und nicht zuletzt Zukunftsperspektiven für junge Lehrkräfte eröffnen.“

Die FDP hofft ferner auf positive Effekte der neuen Lehrerwerbekampagne, damit zukünftig wieder mehr Absolventen für sich Chancen im Lehrerberuf sehen.